Dr. phil. Thomas Förster • Diplom–Museologe • Lindenstraße 24 • 18439 Stralsund

Persönliches

geboren am 24.04.1966
in Bergen / Rügen
unverheiratet

Studium

1990-1994	**Studium am Institut für Museologie** der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig Abschluss: Diplom – Museologe Diplomarbeit: „Die Methodik der Prospektion und Dokumentation von Unterwasserfundstellen am Beispiel von sechs Wrackstellen des 16. bis 20. Jahrhunderts vor Rügen und Hiddensee“ Hochschulabschluss mit dem Gesamtprädikat „gut“
1999-2004	**Promotion an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald**, Lehrstuhl für Ur- und Frühgeschichte, bei Herrn Prof. Dr. Günter Mangelsdorf Thema: „Große Handelsschiffe des Spätmittelalters – Untersuchungen an zwei Wrackfunden des 14. Jahrhunderts vor der Insel Hiddensee und der Insel Poel“

Beruflicher Hintergrund

1994-2004	Dezernent für Unterwasserarchäologie am Archäologischen Landesmuseum / Landesamt für Bodendenkmalpflege MV
2001-2002	Fachberatung als Rechercheur zu den Filmen „Unterwasser-archäologie“ und „Seeschlacht von Lepanto“ beim Spiegel TV
2002-2003	Erstellung der Konzeption für das Ausstellungsmodul „Hanse“ der Schifffahrtsabteilung am Deutschen Technikmuseum in Berlin
2005	Projektarbeit am Archäologischen Landesmuseum
2005-2006	Freiberufliche Tätigkeit, Betreuung des Buchprojektes „Schifffahrt zur Zeit der Europäischen Expansion“ am Deutschen Schifffahrtsmuseum Bremerhaven und Vorbereitung der Herausgabe der Autobiographie des Marine- und Dornier-Werkfliegers Robert Förster
2006 -2008	Projektkoordinator Ausstellungen beim Aufbau des OZEANEUMs am Deutschen Meeresmuseum Stralsund
2007- …	Lehrauftrag an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
2008- …	Leitung der Außenstellen NAUTINEUM Stralsund – Dänholm, NATUREUM Darßer Ort, Sonderausstellungskoordinator des Deutschen Meeresmuseums,

Leitung von Grabungs- und Projektarbeiten

1992	Taucheinsatzleitung bei der Wiederauffindung und Untersuchung des römischen Wracks vor Mahdia / Tunesien

1994 - 1996	Vermessung spätmittelalterlicher Hafenanlagen in Wismar und Rostock
1997	Bergung des „Gellenwracks“ von 1378
1998	Bergung der „Kogge von Wismar – Wendorf“ von 1476
1999-2000	Bergung des „Poeler Wracks“ von 1369
2000-2005	Konzeptionelle Vorbereitung und wissenschaftliche Fachberatung beim Bau der „Poeler Kogge“ – der Replik des „Poeler Wracks“
2001-2004	Ausgrabung und photogrammetrische Dokumentation der „Darsser Kogge“ im Rahmen des EU-Programms „Culture 2000“, Durchführung eines Monitoringprogramms zum Befall mit Teredo navalis mit Datenloggern und Probenfeld und eine Safeguardingprogramms mit kontrollierter Sedimentabdeckung von Wrackstellen
Februar/März 2005	Bergung des „Darsser Kraweel“ von 1603
Juni/Juli 2005	Dokumentation und partielle Bergung eines Haffkahns von 1911
2011-2015	Fachberatung im Projekt „Schifffahrt der maritimen Seidenstraße“ mit Tauchexpeditionen in Indonesien und auf den Philippinen
2008-2015	Projekt „Ostseedokumentation“

Studienaufenthalte

1996	Nederlands Instituut voor Scheeps- en onderwater Archeologie (NISA), Grabung Texel - Scheuraak
1998	Nationalmuseets, Marinearkæologiske Forsknings Center Roskilde
2002	NISA, Grabung Texel - Burgzaand Noord
2002	Vikingeskibsmuseet Roskilde

Ehrenamt und Mitgliedschaft in Vereinen

- Geschäftsführer des Fördervereins des Deutschen Meeresmuseums Stralsund
- Vorsitz von archaeomare – Institut für marine und maritime Forschung e.V.
- Deutsche Seefahrtsgeschichtliche Kommission e.V.
- Förderverein Poeler Kogge e.V.
- Schiffer-Compagnie Stralsund
- Sprecher des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern der Deutschen Gesellschaft für Schiffahrts- und Marinegeschichte